

Kath. Pfarramt Hl. Familie
Ernst-Thälmann-Str. 73
15562 Rüdersdorf
Tel.: (033638) 22 62
Fax: (033638) 89 58 27
E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



Gemeindegruß

21. Sonntag im Jahreskreis

23.08.2020

Liebe Gemeindemitglieder,

Jesus befragt seine Jünger, so berichtet uns der Evangelist Matthäus im heutigen Abschnitt, den wir in unseren Gottesdiensten gelesen und gehört haben. Genauer: Jesus fragt seine Jünger zunächst wie beiläufig, was "man", was die Leute vom "Menschensohn" halten - danach fragt er sie direkt, persönlich: "Ihr aber, für wen haltet ihr mich?"

Die Jünger tragen zusammen, für wen die anderen Jesus halten: Johannes der Täufer, Elija, Jeremia, einer der Propheten Was würden wir auf diese Frage heute zusammen tragen ?

Auch heute ist das Meinungsbild über Jesus vielfältig und bunt gemischt: von dem einen geliebt, vom anderen verachtet, für nicht wenige uninteressant oder einfach unbekannt, noch nie etwas dazu gehört. Was denken wir, was die Menschen, mit denen wir in Nachbarschaft leben, von Jesus denken, für wen sie ihn halten?

Die weiterführende Frage wendet sich direkt an die Jünger, direkt an uns, an jeden Einzelnen: "Ihr aber, für wen haltet ihr mich?" Die Jünger können dieser Frage nicht mit der zuerst gegebenen Antwort ausweichen, sie will von jedem Einzelnen selbst beantwortet werden, auch von uns:

Für wen halte ich diesen Jesus? Wer ist er für mich?

Es ist keine Prüfungsfrage, die benotet wird. Auch müssen wir die Antwort auf diese Frage an uns nicht auf dem Markt der Möglichkeiten plakatieren oder mit einem Transparent durch die Straßen ziehen. Vielmehr richtet sich diese Frage Jesu an seine Jünger, an uns Christen ganz persönlich: Wer bin ich für dich wirklich. Die Antwort darauf geben wir mit unserem Leben - mit unserem Denken, Entscheiden, Handeln, auch mit unseren Worten und Reden.

Es ist die alles entscheidende Frage, eine Schlüsselfrage unseres Lebens.
Unsere Antwort kann uns und anderen den Weg eröffnen oder auch verschließen.

Im Matthäusevangelium ist es Petrus, der sich mit seiner Antwort aus der Deckung wagt: "Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes." Für ihn ist Jesus der Messias und Gottessohn, eine Antwort, die nicht allein aus den eigenen Überlegungen und erworbenen Wissen gelingt, die aus der Begegnung und Beziehung zu diesem Jesus Christus erwächst, eine tragende Antwort, die mit Gottes Hilfe zum felsenfesten Fundament und Weg des Lebens wird.

An diesen Glauben bindet Jesus die "Schlüssel des Himmelreiches" - an den Glauben an diesen Jesus Christus, den menschengewordenen Sohn des lebendigen Gottes. Einen Glauben, den Petrus nicht nur mit dem Mund bekennt, er folgt Jesus nach, richtet sein Leben nach dem Wort und Weg Jesu aus. "Wer mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, wird Gerechtigkeit und Heil erlangen", so beschreibt es der Apostel Paulus an die Gemeinde in Rom. Den Zugang zum Reich Gottes, zu Gott hat uns Jesus erschlossen, er ist der Weg und die Tür dorthin.

Als Getaufte sind wir alle befähigt und aufgerufen, unseren Glauben an Jesus, den Messias, zu leben und ihn durch unser Leben und durch unser Wort zu bezeugen, anderen den Zugang zu eröffnen und zu erschließen. Gebrauchen wir diesen "Schlüssel".

Bleiben sie geborgen und behütet in der liebenden Zuwendung Gottes.
So grüße ich Sie herzlich,
Martin Pietsch

Sonntag 23.08.	09.00 Uhr Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr Hl. Messe, Schöneiche
21. Sonntag im Jahreskreis	
Sonntag 30.08.	09.00 Uhr Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr Hl. Messe, Schöneiche
22. Sonntag im Jahreskreis	

Die Kollekte am kommenden Sonntag erbitten wir für die weltkirchlichen Aufgaben des Erzbistums Berlin. Sie können gerne auch eine Spende auf das Konto der Pfarrgemeinde (s. Pfarrbrief) überweisen.

Bitte denken Sie an die Anmeldungen zu den Gottesdiensten (Dienstag bis Donnerstag, telefonisch oder über E-Mail, s.u.).

Hinweise

Für die **Feier der Gottesdienste** sind derzeit eine Reihe von Regelungen und Auflagen zu beachten und umzusetzen. Sie sind in den staatlichen Vorgaben sowie im "Schutzkonzept" und weiteren Regelungen unseres Erzbistums gegeben.

Daraus ergibt sich auch eine **begrenzte Anzahl von Teilnehmenden** an den Gottesdiensten in unseren Kirchen. Eine **vorherige Anmeldung** zum jeweiligen Gottesdienst über das Pfarrbüro ist erforderlich, eine Dokumentation der Teilnehmenden (Anwesenheitsliste) wird entsprechend der staatlichen Vorgaben erstellt.

Im **Theresienheim** ist kein Besuch der Kapelle möglich.

Das **Schutzkonzept** und **Informationen zur Anmeldung** sowie aktuelle Hinweise und weitere Informationen erfahren Sie auf der Internetseite unserer Pfarrgemeinde:
www.pfarreiheiligefamilieruedersdorf.org

Unser **Pfarrbüro** ist in der Urlaubszeit insbesondere dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr zu erreichen.
 Telefon Pfarrbüro: (033638) 22 62, E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de
 Pfr. Pietsch ist zu erreichen über E-Mail: martin.pietsch@erzbistumberlin.de
 Gemeindereferent H. Stachowiak ist zu erreichen: Tel.: (0152) 28 72 88 13